## Abschlussprüfung 2001

an den Realschulen in Bayern

## Mathematik I

Aufgabengruppe B

- 2.0 Die Punkte M<sub>n</sub>(2 + 4 · cos²φ|2 · sin²φ) mit φ ∈ [0°; 90°] sind die Diagonalenschnittpunkte von Rauten AB<sub>n</sub>C<sub>n</sub>D<sub>n</sub> mit A(4|-2).
  Für die Diagonalen der Rauten AB<sub>n</sub>C<sub>n</sub>D<sub>n</sub> gilt AC<sub>n</sub> : B<sub>n</sub>D<sub>n</sub> = 2 : 1.
- 2.1 Berechnen Sie die Koordinaten der Punkte M₁ für φ = 0° und M₂ für φ = 60° und zeichnen Sie die Rauten AB₁C₁D₁ und AB₂C₂D₂ in ein Koordinatensystem. Die Winkel BₙADₙ haben stets das gleiche Maß α. Berechnen Sie α auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet.
  Für die Zeichnung: Längeneinheit 1 cm; -1 ≤ x ≤ 9; -3 ≤ y ≤ 7
- 2.2 Ermitteln Sie durch Rechnung die Gleichung des Trägergraphen g der Punkte M<sub>n</sub>. Zeichnen Sie den Trägergraphen g in das Koordinatensystem zu 2.1 ein. [Teilergebnis: g mit y = -0,5x + 3]
- 2.3 Weisen Sie durch Rechnung nach, dass für die Koordinaten der Eckpunkte B<sub>n</sub> der Rauten AB<sub>n</sub>C<sub>n</sub>D<sub>n</sub> in Abhängigkeit von φ gilt: B<sub>n</sub>(4 + 3 · cos² φ|3 4 · cos² φ).
- 2.4 Unter allen Rauten AB<sub>n</sub>C<sub>n</sub>D<sub>n</sub> hat die Raute AB<sub>0</sub>C<sub>0</sub>D<sub>0</sub> die kürzeste Diagonale [AC<sub>0</sub>]. Berechnen Sie den zugehörigen Wert für φ auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet.